

Allgemeine Sicherheitsregeln

Die Sicherheit beim Mushing setzt voraus:

- Pistenverhältnisse, die jederzeit das Abbremsen und Verankern des Gespanns ermöglichen: gepresster Altschnee, kein Eis.
- eine vernünftige Belastung der Schlitten
- das Erkennen von Gefahren und das frühe Agieren der Wuffelmusher
- den sorgfältigen Umgang mit den beim Start jeweils sehr temperamentvollen Hunden
- Achtsamkeit unterwegs: Nordische Hunde haben eingespannt im Rudel ein erhöhtes Jagdfieber und interpretieren alles Kleine, was sich vor und neben ihnen bewegt als Beute, oder fremde Hunde als Rivalen
- Einhalten der Regeln bei Begegnungen mit fremden Spazierhunden: eine erwachsene Person, die auf der Bremse des zuvor verankerten Schlittens steht, der Wuffel-Musher behält vor dem Schlitten seine Hunde unter Kontrolle, der fremde Spazierhund wird ordentlich angeleint vorbeigeführt.
- Rücksicht auf die Gäste, die als Langläufer:innen oder Spaziergänger:innen die Loipe benützen. Nicht alle Menschen sind Hundeliebhaber, deshalb wird Hundekot sofort durch den Wuffel-Musher von der Piste entfernt. Dafür muss das Gespann sicher verankert werden.

Wenn Gäste die Sicherheitsregeln nicht befolgen, lehnen wir bei Unfällen jede Haftung ab. Die Wuffel-Musher können kurzfristig nach Einschätzung von Gästen die Mitfahrt auf dem Schlitten, den physischen Kontakt zu den Hunden oder den ganzen Auftrag ablehnen.

Sicherheitsregeln für Hotelfahrten und Sportfahrten

Aufwärts: kann ein 4-Hunde-Gespann einen Schlitten mit maximal einem Kind oder Jugendlichen oder einer erwachsenen Person (bis ca 90 kg) beladen, zur Fafleralp hochziehen. Es stehen zwei Gespanne und pro Gespann als Begleiter ein Wuffel-Musher zur Verfügung.

Aufwärts und abwärts: Der Wuffel-Musher oder auf Wunsch der erwachsene Gast als Musher-Praktikant nach Instruktion führt den Schlitten, bremst und sichert bei Bedarf mit dem Schnee-Anker. Bei Bedarf muss ein erwachsener Gast vorübergehend auf die Bremse stehen können, während der Wuffel-Musher sich um die Hunde oder die Sauberkeit der Piste kümmert.

Auf Sportfahrten werden aus Sicherheitsgründen Kids frühestens ab Alter 12 mitgenommen. Ab zwei angemeldeten Personen fahren wir Hotelfahrten und Sportfahrten ausschliesslich mit zwei Gespannen.

Sicherheitsregeln für Rundfahrten auf der Fafleralp

Auf einem 4-Hundegespann in flachem Gebiet sollten maximal 110 kg «Passagiergewicht» Platz nehmen oder stehen. Ab 3 Personen fahren wir mit zwei Gespannen, sodass auch bei Neuschnee- oder Nassschnee-Verhältnissen alle Beteiligten Spass haben. Jedes Gespann wird vom Wuffel-Musher begleitet. Kombinationen:

- Ein erwachsener Passagier bzw. ein Kid ab 12-j. kann auf der Fafleralp-Loipe nach einer kurzen Instruktion (und Zustimmung der verantwortlichen Begleitpersonen) allein, oder mit einem sitzenden Kind zusammen einen Teil der Runde als Musher selbständig gefahrlos fahren. Der Profi-Musher beobachtet und hält das Gespann auf, falls es führerlos entgegenkommt (was noch nie passiert ist), oder falls die Piste gereinigt werden muss.
- Der Wuffel-Musher nimmt 2 Kinder oder Kids bis zum Maximalgewicht ohne einen zusätzlichen erwachsenen Gast mit. Je nach Reife, Kraft und Courage dürfen die Kinder/Kids abwechselnd als «Musher-Praktikant» den Schlitten stehend lenken, wobei der Wuffel-Musher hinter dem lenkenden Kind/Kid auf dem Schlitten steht, bei Bedarf bremst und das Gespann übernimmt.

Plätze wechseln auf den Strecken:

- Wenn zwei Gespanne unterwegs sind, kann während den Fafleralp-Runden beliebig zu- und ausgestiegen werden, immer unter Einhaltung der oben genannten Regeln.
- Bei 3-Stunden-Gruppen-Events, die immer mit zwei Gespannen stattfinden, wird das Zu- und Aussteigen auf der Hinfahrt und Rückfahrt im Voraus organisiert.
- Während Hotelfahrten und Sportfahrten ist Gästewechsel unterwegs nicht möglich

Durchführung der gebuchten Events

- Die Wuffel-Musher entscheiden, ob die Pisten- und Wetterverhältnisse das Mushing erlauben. Bei Neuschnee und Nassschnee wird das Gespann langsamer, bei gefrorener krustiger Piste schneller. Die Wuffel-Profis betreuen die Gäste bis zum Ablauf der gebuchten Zeit.

Haftung

Die Organisation Wuffel hat eine entsprechende Versicherung für Verschulden ihrerseits während der Fahrt, bei Verschulden der Gäste, gilt die Haftung der jeweiligen Haftpflichtversicherung des Gastes.

Kosten

Ein Wuffel-Gespann besteht aus 4 oder 5 Hunden, einem Tourenschlitten und einem Profi-Musher.

Sein Stundenlohn entspricht knapp einem Handwerkerlohn. Der Rest des Stundenpreises ist ein Beitrag an die über das ganze Jahr anfallenden Infrastruktur- und Betriebskosten: Hundesteuer, Futter, Tierarzt, Hundezwinger, Transportbus, tägliches Füttern und Reinigen, Herbst- und Frühjahrs-Training an den Wochenenden mit dem Elektro-Quad, Durchfüttern und Pflegen der Seniorenhunde, Einrichten des Zwingers bei der gemieteten Wuffel-Lodge, Hin- und Rückfahrt vom Talboden des Wallis nach Blatten und zurück.